

Niederlande und Deutschland wachsen zusammen

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Montag, 01. Juni 2009 um 11:45 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, 11. Juni 2009 um 13:35 Uhr



Europa wächst zusammen

Deutsche und niederländische Universitäten machen es vor

Von HELMUT HETZEL

Den Haag. Europa wächst zusammen. Besonders intensiv ist die grenzüberschreitende Kooperation zwischen den Niederlanden und Deutschland. Nicht nur in den fünf Euregios zwischen Groningen und Maastricht und in Handel und Wirtschaft, sondern auch in der Wissenschaft.

Nun folgt ein nächster Schritt, um diese grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf wissenschaftlicher Ebene zu vertiefen. Die **Universitäten Münster** (Deutschland) und **Nimwegen**

(Niederlande) starten zum kommenden Wintersemester gemeinsam den ersten fachübergreifenden und grenzüberschreitenden Masterstudiengang unter dem Motto:

□ „Niederlande-Deutschland-Studien“.

Der Studiengang, den deutsche und niederländische Studierende gemeinsam durchlaufen, dauert insgesamt vier Semester. Die ersten beiden Semester finden in **Nimwegen** statt, das dritte und vierte in Münster. Am Ende des erfolgreichen Studiums erhalten die Absolventen zwei Abschlüsse: einen deutschen und einen niederländischen Mastertitel.

Das bi-nationale Masterstudium richtet sich an Absolventen einer Reihe von Bachelorstudiengängen. Neben Niederlande-Deutschland-Studien unter anderem **Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Niederländische Philologie, Geschichte und Rechtswissenschaft**

. Er beinhaltet Lehrveranstaltungen aus den Fachbereichen Wirtschaft und Recht, Geschichte und Politik, Interkulturalität und Betriebskommunikation.

Dabei steht stets der Vergleich zwischen Deutschland und den Niederlanden im Mittelpunkt.

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD)

fördert den Studiengang - zunächst für ein Jahr - durch Stipendien für deutsche Studierende in Höhe von insgesamt 50.000 Euro.

„Wir haben einen Studiengang mit großer Berufsnähe entwickelt“, sagt **Prof. Dr. Friso Wielenga, Direktor des Zentrums für Niederlande-Studien an der Universität Münster (WWU) im Gespräch mit HM HetzelMedia**

. Neben Sprachpraxis erwerben die Studierenden durch ein mehrwöchiges berufsorientiertes Praktikum Kompetenzen, die ihnen den Übergang in den Beruf erleichtern. Das Studienprogramm wurde gemeinsam mit Unternehmen und Absolventen des auslaufenden Diplomstudiengangs Niederlande-Deutschland-Studien entwickelt und an den Anforderungen des Arbeitsmarkts ausgerichtet. „Die Befragung von Unternehmen hat ergeben, dass unsere Absolventen gebraucht werden. Wir benötigen Leute, die auf beiden Seiten der Grenze arbeiten können“, sagt Wielenga.

So wachse Europa immer enger zusammen.

Niederlande und Deutschland wachsen zusammen

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Montag, 01. Juni 2009 um 11:45 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, 11. Juni 2009 um 13:35 Uhr



Rund 40 Studierende aus Deutschland und den Niederlanden sollen den bi-nationalen Masterstudiengang jährlich durchlaufen. Dabei ist nicht nur die Mobilität der Studierenden gefragt, sondern auch die der Dozenten. „Experten aus Münster und Nimwegen bieten auch Lehrveranstaltungen an der jeweiligen Partneruniversität an. Sie betreuen die Studierenden während des gesamten Studiums gemeinsam,“ sagt Wielenga.

Wer Interesse an diesem neuen Studiengang hat, kann weitere Informationen abfragen unter folgender Webadresse:

www.nldstudien.de

Niederlande und Deutschland wachsen zusammen

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Montag, 01. Juni 2009 um 11:45 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, 11. Juni 2009 um 13:35 Uhr

Weitere Infos:

Prof. Dr. Friso Wielenga

Zentrum für Niederlande-Studien

Tel: +49-251 832 85 11

e-mail: wielenga@uni-münster.de

www.hausderNiederlande.de

29.5.2009

/ Textende / Copyright © by HELMUT HETZEL / Den Haag /